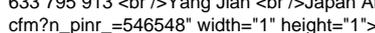




Airbus und Japan Airlines unterzeichnen ersten Auftrag

Airbus und Japan Airlines unterzeichnen ersten Auftrag
Japan Airlines (JAL) hat mit Airbus einen Vertrag über den Kauf von 31 A350 XWB-Flugzeugen (18 A350-900 und 13 A350-1000) mit Optionen auf weitere 25 Flugzeuge geschlossen. JAL bestellt damit zum ersten Mal überhaupt Flugzeuge von Airbus.* Zugleich ist dies die erste Bestellung, die Airbus für die A350 XWB aus Japan erhalten hat. Dies unterstreicht den anhaltenden Erfolg, die das komplett neu designte Flugzeug bei international führenden Fluggesellschaften auf der ganzen Welt genießt. JAL und Airbus streben eine Indienstellung ab 2019 an. Mit den A350 XWB will die Fluggesellschaft ihre Flotte Schritt für Schritt über einen Zeitraum von sechs Jahren modernisieren.
Wir werden die A350 XWB sehr intensiv nutzen. Dieses Flugzeug bietet ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit und eröffnet uns zugleich neue Geschäftsmöglichkeiten, wenn die Landerechte auf den Flughäfen in Tokio aufgestockt werden", sagte Yoshiharu Ueki, President von Japan Airlines. "Neben der Steigerung der Rentabilität mit modernen Flugzeugen legen wir größten Wert auf erstklassigen Service, den wir unseren Kunden mit der neuen Kabine und dem stetigen Ausbau unseres Streckennetzes bieten."
Japan Airlines genießt einen ausgezeichneten Ruf als internationale Premium-Fluggesellschaft und bietet seinen Fluggästen ein herausragendes Flugerlebnis. Wir heißen Japan Airlines als neuen Airbus-Kunden herzlich willkommen und fühlen uns durch diese erste Bestellung unseres neuen Modells A350 XWB aus Japan sehr geehrt", so Fabrice Brégier, President und CEO von Airbus. "Es erfüllt uns mit Stolz, dass JAL als führende japanische Fluggesellschaft gemeinsam mit uns dieses neue Kapitel aufschlägt. Dies eröffnet beiden Partnern, JAL und Airbus, viel versprechende Möglichkeiten für die Zukunft.
Die A350-900 bietet in typischer Dreiklassenbestuhlung mehr als 300 Passagieren Platz und kann bis zu 8.100 nm (nautische Meilen / 15.000 km) zurücklegen. Die A350-1000 ist das größte Mitglied der A350 XWB (Xtra Wide-Body)-Familie. Sie bietet Platz für 350 Passagiere und weist eine noch größere Reichweite bis maximal 8.400 nm / 15.500 km auf. Alle A350 XWB-Modelle sind mit den neuen Trent XWB-Triebwerken von Rolls-Royce ausgerüstet.
Die besonders gewichtseffiziente Flugzeugzelle besteht zu 53 Prozent aus Verbundwerkstoffen, die mit Titan- und fortschrittlichen Aluminiumlegierungen kombiniert sind. Damit liegt der Anteil moderner Werkstoffe an der Struktur insgesamt bei über 70 Prozent. Zusätzlich zu den innovativen Materialien verbindet die A350 XWB neueste Errungenschaften aus den Bereichen Aerodynamik und Konstruktion mit modernsten Technologien. Dies ermöglicht eine deutlich höhere Treibstoffeffizienz im Vergleich zu den konkurrierenden Modellen.
Bisher hat die A350 XWB MSN1 etwa 300 Flugstunden des zwölfmonatigen Flugerprobungsprogramms absolviert, das insgesamt 2.500 Flugstunden mit einer Flotte von fünf A350-Testflugzeugen umfasst. Die erste A350-900 soll in der zweiten Jahreshälfte 2014 den Liniendienst aufnehmen. Mit dem heute bekannt gegebenen Auftrag liegen Airbus für die A350 XWB nun mehr als 750 Festbestellungen von 38 Kunden aus aller Welt vor.
Vor dem Zusammenschluss von Japan Airlines und Japan Air Systems (JAS) hatte JAS bereits Airbus-Flugzeuge bestellt.
Kontakte für die Medien
Takahiro Nosaka
Head of Communications Japan
Airbus Japan
Tel.: +81 3 57 75 01 29
Fax: +81 3 57 75 01 23
Alizee Genilloud
Tel.: +33 633 795 913
Yang Jian
Japan Airlines
Tel.: +81 3 5460 3109


Pressekontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

Firmenkontakt

EADS Space Transportation

28199 Bremen

Luft- und Raumfahrzeugbau